

<input type="checkbox"/> ANTRAG	Gültigkeitsbeginn	<input type="text" value="01"/> <input type="text" value="20"/>	Personal-Nr.	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> ÄNDERUNG	Änderungsbeginn	<input type="text" value="01"/> <input type="text" value="20"/>	Abo-Nr.	<input type="text"/>
				(freiwillige Angabe)
				(nur bei Änderung des JobTicket-Abonnements)

1. ART / PREISSTUFE DES JOBTICKETS

<input type="checkbox"/> JobTicket Normalfahrpreis	<input type="checkbox"/> JobTicket ermäßigter Fahrpreis	
<input type="checkbox"/> A Tarifzone	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> A1 Tarifzone Dresden
<input type="checkbox"/> A Grenzraum Tarifzone	<input type="text"/>	und Tarifzone <input type="text"/>
<input type="checkbox"/> B Tarifzone	<input type="text"/>	und Tarifzone <input type="text"/>
<input type="checkbox"/> C Tarifzone	<input type="text"/>	und alle umliegenden Tarifzonen
<input type="checkbox"/> D Verbundraum		

2. ANTRAGSTELLER / BESTELLER / JOBTICKETINHABER

<input type="checkbox"/> Frau	<input type="checkbox"/> Herr	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
		Titel	Vorname	Name	Geburtsdatum
Straße			Hausnummer		Adresszusatz
Postleitzahl		Wohnort			Land
E-Mail (freiwillige Angabe)				Telefonnummer (freiwillige Angabe)	

3. SEPA-LASTSCHRIFTMANDAT FÜR WIEDERKEHRENDE ZAHLUNGEN

Ich ermächtige die für die DB Regio AG tätige DB Vertrieb GmbH (Stephensonstraße 1, 60326 Frankfurt am Main) mit meiner Unterschrift Zahlungen und somit das Beförderungsentgelt der erforderlichen Preisstufe laut dem jeweils geltenden Tarif des Verkehrsverbundes Oberelbe, anfallende Gebühren und sonstige, aus dem Vertragsverhältnis entstehende Beträge von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der DB Vertrieb GmbH mit der Gläubiger-ID DE39DBV000000002177 auf mein Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Lastschrift wird mich die DB Vertrieb GmbH über meine Mandatsreferenznummer und den Einzug in dieser Verfahrensweise unterrichten. Die Gesamtschuldnerschaft mit dem Besteller wird anerkannt (gilt nur, wenn der Besteller und Kontoinhaber nicht dieselbe Person ist).

<input type="text"/>	<input type="text"/>
IBAN (International Bank Account Number)	BIC (Bank Identifier Code)
<input type="text"/>	
Kreditinstitut	

Angaben des Kontoinhabers (falls vom Antragsteller abweichend)

<input type="checkbox"/> Frau	<input type="checkbox"/> Herr	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
		Titel	Vorname	Name	Geburtsdatum
Straße			Hausnummer		Adresszusatz
Postleitzahl		Wohnort			Land

<input type="text"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Ort / Datum	Unterschrift Kontoinhaber (falls vom Antragsteller abweichend)

4. DATENSCHUTZ

Meine personenbezogenen Daten werden entsprechend der Datenschutzhinweise der DB Regio AG (**siehe Seite 3**) verarbeitet.

5. UNTERSCHRIFT

Mit meiner Unterschrift erteile ich gleichzeitig die Zustimmung zum SEPA-Basis-Lastschrifteinzug.

Der Vertrag kommt für das JobTicket-Abonnement mit der DB Regio AG zustande.

Für die DB Regio AG erfolgt die Bestellung und Abwicklung durch die DB Vertrieb GmbH, Stephensonstraße 1, 60326 Frankfurt am Main, die für mich ein zentrales Kundenkonto einrichtet (falls noch nicht vorhanden).

Ich bestätige, dass die von mir gemachten Angaben richtig sind. Die Regelungen zur Nutzung eines Abonnements sowie die Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen des Verkehrsverbundes Oberelbe in der aktuellen Fassung (aufgeführt unter www.vvo-online.de), die Sonderbestimmungen zum VVO-JobTicket (**siehe Seite 2**) sowie die Datenschutzhinweise zum Abo habe ich zur Kenntnis genommen und erkläre mich damit einverstanden. Der gesetzliche Vertreter übernimmt die persönliche Mithaftung für sämtliche Ansprüche der DB Vertrieb GmbH aus diesem Vertrag. Weitere Informationen zu den besonderen Bedingungen des JobTicket-Rahmenvertrages hält der Arbeitgeber bereit. **Bitte nachfolgende Seiten beachten!**

<input type="text"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Ort / Datum	Unterschrift (wenn unter 18 Jahren, zusätzlich Unterschrift des gesetzlichen Vertreters erforderlich)

6. BESTÄTIGUNG ARBEITGEBER

Hiermit wird bestätigt, dass der/die Bedienstete beim Freistaat Sachsen beschäftigt und somit berechtigt ist, das VVO-JobTicket zu erwerben.

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Dienststelle des Bediensteten	Ressort (Abkürzung)
<input type="text"/>	
Abrechnungsstelle / Rechnungsempfänger Arbeitgeberanteil	
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Straße	Hausnummer
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Postleitzahl	Ort
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ort / Datum	Unterschrift Arbeitgeber

FORMULAR BITTE SENDEN AN:

DB Vertrieb GmbH
 Abo-Center Berlin (Großkundenbetreuung)
 Postfach 800329, 21003 Hamburg
 Telefon: 030 / 809 - 21299, Telefax: 030 / 297 - 37007
 E-Mail: abo-vvo@bahn.de

Stempel Arbeitgeber

SONDERBESTIMMUNGEN VVO-JOBTICKET

Das VVO-JobTicket ist ein personengebundener Fahrausweis, der auf den Namen des Bediensteten ausgestellt wird. Basis ist die Abo-Monatskarte des jeweils geltenden VVO-Tarifs. Für den Bezug und die Nutzung des JobTickets gelten die Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen des gemeinsamen Tarifs der im Verkehrsverbund Oberrhein zusammenwirkenden Verkehrsunternehmen (Partner im VVO), aufgeführt unter www.bahn.de/clever-pendeln und www.vvo-online.de sowie einsehbar beim Arbeitgeber. Zusätzlich gelten die nachfolgend aufgeführten Sonderbestimmungen.

Rabattgewährung / Arbeitgeberbeteiligung / JobTicketpreise

Nach Maßgabe des geschlossenen Rahmenvertrages mit dem Freistaat Sachsen gewähren die Partner im VVO den Bediensteten für das JobTicket einen Rabatt von 10% auf den Preis der Abo-Monatskarte zum Normalfahrpreis bzw. zum ermäßigten Preis. Zusätzlich beteiligt sich der Arbeitgeber in Höhe von ebenfalls 10%. Informationen zu den aktuell gültigen JobTicketpreisen für die Bediensteten („Endkundenpreise“) werden vom Arbeitgeber erteilt. Die Rabattgewährung der Partner im VVO gilt nur dann, wenn das JobTicket 12 Monate ununterbrochen genutzt wird (zurückliegende lückenlose VVO-Abonnement-Zeiten werden bei Nachweis anerkannt).

Mit jeder Änderung des VVO-Tarifs werden auch die JobTicket-Preise entsprechend angepasst. Über die Preisänderung wird der Arbeitgeber rechtzeitig informiert. Eine gesonderte Mitteilung der Partner im VVO oder des Abo-Centers der DB Vertrieb GmbH an die Bediensteten erfolgt nicht.

Regelungen zur Übertragbarkeit und Mitnahme von weiteren Personen

Das JobTicket zum Normalfahrpreis ist wochentags (Montag bis Freitag) jeweils zwischen 6.00 Uhr und 18.00 Uhr an die Person des Bediensteten gebunden und gilt in diesem Zeitraum nur in Verbindung mit einem gültigen Personaldokument des Bediensteten. In den übrigen Zeiten (wochentags jeweils 18.00 Uhr bis 6.00 Uhr des Folgetages, an Wochenenden und an gesetzlichen Feiertagen jeweils ganztägig) gelten für das JobTicket zum Normalfahrpreis die Übertragungs- und Mitnahmemöglichkeiten einer Abo-Monatskarte.

JobTickets zum ermäßigten Fahrpreis sind personengebunden und beinhalten keine unentgeltliche Mitnahmeberechtigung für weitere Personen. Sie benötigen zusätzlich eine vollständig ausgefüllte Kundenkarte gemäß den Tarifbestimmungen des VVO.

Bestellung / Ausgabe der JobTickets

Bestellung, Änderung und Ausgabe der JobTickets erfolgen auf der Grundlage einer Einzelvereinbarung (Kundenvertrag) zwischen dem Bediensteten und der DB Regio AG über das Abo-Center der DB Vertrieb GmbH. Das JobTicket wird als Chipkarte mit elektronischem Fahrausweis (eFAW) ausgegeben und ist Eigentum der DB Regio AG.

Das JobTicket kann durch den Bediensteten nur jeweils zum 1. eines Kalendermonats und längstens für die Dauer des Rahmenvertrages mit dem Freistaat Sachsen bei der DB Regio AG über das Abo-Center der DB Vertrieb GmbH bezogen werden. Der Antrag des Bediensteten zum Erhalt eines JobTickets muss mindestens 4 Wochen vor dem gewünschten Gültigkeitsbeginn vollständig bei der DB Vertrieb GmbH eingehen und den Zustimmungsvermerk des Arbeitgebers enthalten.

Die DB Vertrieb GmbH stellt das JobTicket rechtzeitig dem Bediensteten auf postalischem Wege direkt zur Verfügung. Bei Zusendung der Chipkarte mit eFAW sind im Begleitschreiben die auf dem Chip gespeicherten Daten aufgeführt. Der Bedienstete hat die Daten auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu prüfen und eventuelle Beanstandungen gegenüber der DB Vertrieb GmbH unverzüglich, jedoch spätestens bis 2 Arbeitstage vor Beginn des ersten Gültigkeitstages, in Textform oder persönlich anzuzeigen. Die Daten auf dem Chip können auf Wunsch des Bediensteten durch Auslesen der Chipkarte in besonders bekannt gegebenen Verkaufsstellen geprüft werden. Ein Verlust oder eine Beschädigung der Chipkarte mit eFAW ist der DB Vertrieb GmbH unverzüglich mitzuteilen. Die ursprünglich ausgegebene Chipkarte mit eFAW wird gesperrt. Für die Ausstellung einer neuen Chipkarte mit eFAW wird ein Entgelt gemäß Teil D Anlage 3 der Tarifbestimmungen des VVO erhoben.

Laufzeit / Kündigung

Das JobTicket-Abo wird mit einer Laufzeit von 12 zusammenhängenden Monaten unbefristet, jedoch längstens für die Dauer des Rahmenvertrages abgeschlossen.

Es gelten die allgemeinen Kündigungsregelungen für Abonnement- und Zeitkarten gemäß den jeweils gültigen Tarifbestimmungen des VVO. Die Kündigung muss spätestens am 10. Kalendertag des letzten Nutzungsmonats der DB Vertrieb GmbH in Textform vorliegen. Bei einer Kündigung müssen die Bediensteten die Chipkarte mit eFAW bis spätestens zum 10. Kalendertag des Folgemonats nach Wirksamwerden der Kündigung an die DB Vertrieb GmbH zurückgeben. Bei einer Überschreitung der Rückgabefrist wird ein Entgelt gemäß Teil D Anlage 3 der Tarifbestimmungen des VVO erhoben.

Bei vorzeitiger Kündigung vor Ablauf der Mindestvertragsdauer wird eine Nachforderung vorgenommen, wobei der Bedienstete so gestellt wird, als wenn er Monatskarten zum Normalfahrpreis erworben hätte. Der Bedienstete zahlt dann nachträglich den Differenzbetrag zum Normalfahrpreis einer Monatskarte gemäß VVO-Tarif. Unmittelbar dem JobTicket-Vertrag vorangegangene lückenlose VVO-Abonnement-Zeiten finden Berücksichtigung, sofern sie vom Bediensteten nachgewiesen werden.

Zusätzlich gilt:

- a) Bei Beendigung des aktiven Dienst-, Arbeits- oder Ausbildungsverhältnisses endet der Kundenvertrag mit Ablauf des Monats, in den das Ereignis fällt (z.B. bei Elternzeit, Bundesfreiwilligendienst oder bei sonstigen Beurlaubungen ohne Bezüge). Dies tritt nicht ein bei Mutterschutz oder der Freistellungsphase der Altersteilzeit. Der Bedienstete ist verpflichtet, fristgerecht vor Eintritt des Ereignisses den Einzelkundenvertrag bei der DB Vertrieb GmbH zu kündigen und dies der Abrechnungsstelle mitzuteilen. Der Wechsel in ein reguläres VVO-Abonnement ist möglich.
- b) Bei Tod des Bediensteten endet der Kundenvertrag zum letzten Tag des jeweiligen Monats, in den das Ereignis fällt.
- c) Bei Wegzug des Bediensteten aus dem Verbundraum oder dienstlich bedingtem Standortwechsel kann der Bedienstete den Kundenvertrag vorzeitig zum letzten Tag des jeweiligen Monats, in den das Ereignis fällt, kündigen.

In den Fällen a) bis c) werden keine Nachforderungen vorgenommen.

Bei Kündigung des Rahmenvertrages endet der Kundenvertrag mit Beendigung des Rahmenvertrages. Der Arbeitgeber informiert in diesem Fall seine Bediensteten unverzüglich von der Beendigung des Rahmenvertrages und seiner Rechtsfolgen (keine automatische Verlängerung des JobTicket-Abonnements).

Abrechnung / Rücklasten / Mahnwesen

Die Abrechnung des JobTickets zwischen der DB Vertrieb GmbH und den Bediensteten erfolgt monatlich auf der Basis des Endkundenpreises im Lastschriftverfahren. Hierfür ist von den Bediensteten bei Antragstellung der DB Vertrieb GmbH ein SEPA-Basis-Lastschriftmandat zu erteilen. Zusätzlich wird für die erbrachten Service- und Logistikleistungen des Abo-Centers ein Serviceentgelt in Höhe von derzeit 9,90 EUR pro JobTicketnutzer und Jahr inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer erhoben, das im Lastschriftverfahren vom Konto des Bediensteten eingezogen wird.

Werden fällige Beträge für das JobTicket vom Kreditinstitut des Bediensteten nicht eingelöst oder wird eine Lastschrift trotz korrekter Abbuchung zurückgegeben oder wird das SEPA-Basis-Lastschriftmandat widerrufen, erfolgt eine Zahlungserinnerung an den Bediensteten. Wenn nach 14-tägiger Frist kein Zahlungseingang erfolgt, erhält der Bedienstete eine zweite Zahlungserinnerung. Mit der zweiten Zahlungserinnerung erhält der Bedienstete von der DB Vertrieb GmbH die Kündigung des JobTicket-Kundenvertrags. Bei Rücklastschriften sind durch den betroffenen Bediensteten die vom Kreditinstitut erhobenen Rücklastschriftgebühren und eine Bearbeitungsgebühr je Mahnstufe Teil D Anlage 3 der Tarifbestimmungen des VVO zu tragen.

Mitteilungspflichten des Bediensteten

Änderungen der Wohnanschrift, der Bankverbindung und anderer wichtiger Vertragsdaten sind durch den Bediensteten rechtzeitig in Textform der DB Vertrieb GmbH mitzuteilen. Bei verzögerter Mitteilung müssen ggf. entstehende Gebühren dem Bediensteten in Rechnung gestellt werden.

DATENSCHUTZHINWEISE ABO-VERTRIEB DER DB REGIO AG

Verantwortlicher

Die DB Vertrieb GmbH erhebt und verarbeitet Ihre Daten als verantwortliche Stelle. Die bestellte Datenschutzbeauftragte ist Frau Chris Newiger. Sollten Sie Fragen, Anregungen und/ oder Kritik in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer Daten in Bezug auf die Durchführung des Abonnements haben, so kontaktieren Sie bitte: DB Vertrieb GmbH, Vertrieb Abo, Postfach 10 10 64, 70009 Stuttgart oder per E-Mail an abo@bahn.de. Für Fragen und Anregungen zum Datenschutz können Sie eine E-Mail richten an ecommerce-datenschutz@bahn.de

Datenerhebung

Aus vertraglichen Gründen benötigen wir von Ihnen personenbezogene Daten, um den Abonnement-Vertrag durchführen zu können (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO). Diese Daten werden dazu gebraucht Abo-Bestellungen, Zahlungsabwicklungen, Bonitätsprüfungen, im Falle von Postversand die Zustellung an die genannte Adresse und um ggf. die Abwicklung von Stornierungen und Erstattungen im Rahmen des Vertragsverhältnisses durchführen zu können.

Ihre postalischen Kontaktdaten (Name, Vorname, Postanschrift) können aus berechtigtem Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) für Werbung per Post zu Zwecken der Kundenbindung und für Marktforschung verwendet werden. Ebenso kann auch die E-Mail-Adresse aus einer Geschäftsbeziehung mit Ihnen zur werblichen Ansprache verwendet werden.

Melden Sie sich zu einem Newsletter von uns an, kann Ihre E-Mail-Adresse für werbliche Zwecke genutzt werden. Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Sie können sich jederzeit vom Newsletter wieder abmelden.

Der werblichen Nutzung Ihrer Daten können Sie jederzeit widersprechen, s.u. „Betroffenenrechte“.

Datenspeicherung/ Datenlöschung

Wir speichern Ihre Daten solange, wie es für die Erfüllung des Abonnements-Vertrages erforderlich ist. An die Stelle der Löschung tritt die Sperrung, sofern rechtliche oder tatsächliche Hindernisse entgegenstehen (beispielsweise besondere steuer- und handelsrechtliche Aufbewahrungspflichten).

Empfänger von Daten

Für die Vertragsabwicklung ist in der Regel die Einschaltung weisungsabhängiger Auftragsverarbeiter erforderlich, wie z. B. von Rechenzentrumsbetreibern, Druck- oder Versanddienstleistern oder sonstigen an der Vertragserfüllung Beteiligten. Externe Dienstleister, die für uns im Auftrag Daten verarbeiten, werden von uns sorgfältig ausgewählt und vertraglich streng verpflichtet.

Zur Durchführung einer Bonitätsauskunft können Daten an die Auskunftsdatei informa Solutions GmbH, Rheinstraße 99, 76532 Baden-Baden übermittelt werden. Im Falle von Zahlungsausfällen können die Daten an Inkasso- und Rechtsdienstleister zur Beitreibung der Forderung weitergegeben werden.

Betroffenenrechte

- Sie können Auskunft darüber verlangen, welche Daten über Sie gespeichert sind.
- Sie können Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Bearbeitung (Sperrung) ihrer personenbezogenen Daten erlangen, solange dies gesetzlich zulässig und im Rahmen eines bestehenden Vertragsverhältnisses möglich ist.
- Sie haben ein Beschwerderecht bei der für Sie sachlich und örtlich zuständigen Landesdatenschutzaufsichtsbehörde.
- Sie haben das Recht auf Übertragbarkeit derjenigen Daten, die Sie uns auf der Basis einer Einwilligung oder eines Vertrages bereitgestellt haben (Datenübertragbarkeit).
- Wenn Sie uns eine Einwilligung zur Datenverarbeitung erteilt haben, können Sie diese jederzeit auf demselben Wege widerrufen, auf dem Sie sie erteilt haben. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.
- **Sie können der Datenverarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen, wenn die Datenverarbeitung aufgrund unserer berechtigten Interessen erfolgt.**

Für die Ausübung Ihrer Rechte reicht ein Schreiben auf dem Postweg an DB Vertrieb GmbH, Vertrieb Abo, Postfach 10 10 64, 70009 Stuttgart oder per E-Mail an abo@bahn.de.

Stand Datenschutzhinweis: Oktober 2018